

Gnädig und barmherzig ist der Herr

*Der Herr vollbringt Taten des Heils,
Recht verschafft er allen Bedrängten.*

*Denn so hoch der Himmel über der Erde ist
So hoch ist seine Huld über denen, die ihn fürchten.*

*So weit der Aufgang entfernt ist vom Untergang,
so weit entfernt er die Schuld von uns.*

*Psalm 103, 6.11–12
(Einheitsübersetzung)*

Für mich ist dieser Psalm eine Orientierung.

Wo ordne ich mich ein in diesem Universum,
zwischen „hoch“ und „weit“?

Gottes Schöpfung, unser Sein auf dieser Erde ist ein Geschenk.
Seine unermessliche Liebe lässt uns wachsen und groß sein.
Wir sollen begreifen, dass wir ein Teil von etwas Großem sind.

Sich in Freiheit zwischen Himmel und Erde, zwischen Tag und Nacht
einzuordnen heißt auch, dieses Geschenk zu achten und zu bewahren.

Ein Geschenk sollte keine Angst machen.

Den Begriff „fürchten“ übersetze ich für mich eher mit Dankbarkeit,
mit der ich heute auf mein Leben und meinen Tag schauen möchte.

„Danke für jeden neuen Tag“.